

Modulkatalog

Master of Education - Sekundarst. I und II Spanisch

gültig ab: Wintersemester 2013/2014

ROS_MA_B: Vertiefungsmodul Berufsfeldbezogenes Modul: Sprache, Literatur, Kultur im Fremdsprachenunterricht		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I] Pflichtmodul [Sekundarstufe II]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <p>Angewandte Linguistik und Kultur im Fremdsprachenunterricht: Gegenstand des Moduls ist die Erarbeitung und Aufbereitung grammatischer, textlinguistischer sowie kulturwissenschaftlicher Kenntnisse mit dem Ziel einer wissenschaftlichen Fundierung des Fremdsprachenunterrichts. Es werden Methoden vermittelt, mit denen die sprachliche und textliche bzw. mediale Verfasstheit von Originaldokumenten reflektiert werden können und die es ermöglichen, diese an den Bedarf des Unterrichts anzupassen. Dabei geht es um den Wechsel zwischen Textsorten, z. B. die Umgestaltung eines Monologs in dialogische Texte oder medialen Wechsel zwischen schriftlichen und mündlichen Texten. Weiterhin wird die historische, literarische und mediale Kontextualisierung der ausgewählten zielsprachlichen Erscheinungen als Bedingung und Möglichkeit ihrer Aufbereitung im Fremdsprachenunterricht in den Blick genommen.</p> <p>Literatur und Kultur im Fremdsprachenunterricht: Das Modul vermittelt Kenntnisse zum Einsatz und zur performativen Gestaltung literarischer Texte im Rahmen des Schulunterrichts. Es werden (literarische) Texte und andere (auch elektronische) Medien sowie authentische Materialien in Hinsicht auf das in ihnen enthaltene Potenzial zur Vermittlung trans- und interkultureller Kompetenzen analysiert. Dies geschieht auf der Grundlage einer theorie- und praxisbezogenen Auseinandersetzung mit den allgemein für die Schule vorgegebenen Lernzielen im Bereich der Entwicklung personaler Kompetenzen. Subjektive und eigenkulturelle Interpretationen anderskultureller Gegebenheiten und Verhaltensweisen sind im Vergleich als solche zu erkennen und zu relativieren und Möglichkeiten und Wege der Initialisierung und Vertiefung dieses Erkenntnisprozesses für unterschiedliche Lernergruppen auszuarbeiten.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Vermittlung von Grammatikkenntnissen und zur Arbeit mit Texten und ihrer Adaptation für den Unterricht. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Merkmale und die Bedeutung verschiedener Textsorten und kulturgeschichtlich bedeutsamer Darstellungsmedien. Sie erproben unterschiedliche Verfahren der inhaltlichen, kulturgeschichtlichen und sprachwissenschaftlichen Aufbereitung von Texten und ihrer Verwendung im Fremdsprachenunterricht.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre literaturwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse. Sie lernen Verfahren der Aufbereitung und des Einsatzes literarischer Texte im Fremdsprachenunterricht kennen und erproben ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an praktischen Aufgabenstellungen. Die Darstellung der Ergebnisse ermöglicht eine Entwicklung der kommunikativen und der Präsentationsfähigkeiten sowie die methodische Reflektion über eine Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Verfahren.</p>	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Referat, 20-30 Minuten, 2 LP Textarbeit, 8 Seiten, 2 LP Übungseinheit, 8 Seiten, 2 LP	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Angewandte Linguistik und Kultur im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Entwicklung von Übungen oder Übungseinheiten für den Unterricht	-	-	2
Literatur und Kultur im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Romanistik			

ROS_MA_FD: Aufbaumodul Fachdidaktik - Spanisch		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe I] Pflichtmodul [Sekundarstufe II]	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Inhalte Spracherwerb und Sprachvermittlung im Fremdsprachenunterricht: Die im Bereich der Sprachvermittlung erworbenen Kenntnisse werden an ausgewählten Beispielen der gegebenen Sprachstruktur konkretisiert und vertieft. Möglichkeiten des Zusammenspiels von Situation, Wortschatz und Grammatik im (von den Lerner/-innen aufzubauenden) mentalen Lexikon werden auf der Grundlage einer vergleichenden Sicht unterschiedlicher grammatiktheoretischer Modelle analysiert und in lernerorientierte Erklärungs- und Vermittlungsansätze umgesetzt. Gegenstand des Moduls sind ferner Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht.</p> <p>Texte im Fremdsprachenunterricht: Im Mittelpunkt des Moduls steht die Auseinandersetzung mit literatur-, text-, kultur- und mediendidaktischen Theorien und Verfahren. Auf der Basis literatur- und sprachwissenschaftlicher Methoden werden Zugänge zum Text vermittelt, die zur Vorbereitung ihrer Einbeziehung in den Fremdsprachenunterricht dienen. Neben grundlegenden Prozessen der Inhaltskonstituierung von Texten spielt dabei auch die besondere Wirksamkeit sprachlicher Mittel im Text eine wichtige Rolle. Das Verständnis für Prozesse des Textverstehens und Interpretierens wird durch die Erprobung und kommunikative Präsentation beispielhafter Analysen vertieft.</p> <p>Qualifikationsziele Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Analyse von Texten verschiedener Epochen, Sprachstufen oder Sprachkünste. Sie erproben verschiedene Möglichkeiten der Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse und reflektieren die Verbindung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Methoden. Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Verständnis des Lernens einer neuen/anderen Sprache als lernerautonomen konstruktiv(istisch)en Prozesses und reflektieren methodisch und praktisch dessen Auswirkungen auf Planung und Gestaltung eines kreativen Sprachunterrichts. Die Studierenden kennen die fachdidaktischen Besonderheiten in den romanischen Fremdsprachen und die Anforderungen an bilinguales Lernen und Lehren.</p>	

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Referat, 20-30 Minuten, 2 LP			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Spracherwerb und Sprachvermittlung im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Texte im Fremdsprachenunterricht (Seminar)	2	Referat oder Textarbeit	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Romanistik			

ROS_MA_SE: Vertiefungsmodul Spracherwerb - Spanisch				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul [Sekundarstufe I] Pflichtmodul [Sekundarstufe II]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Inhalte Gegenstand des Moduls sind die Vertiefung und Erweiterung der Sprach- und Kommunikationskompetenz, die auf der Basis bereits erworbener Kenntnisse der jeweiligen Sprachen, Literaturen und Kulturen erfolgen. Das Modul vermittelt im mündlichen Bereich Strategien der interpersonellen Kommunikation sowie Vortragstechniken, im schriftlichen Bereich Fertigkeiten für das Verfassen verschiedener Textsorten einschließlich redaktioneller Aspekte. Darüber hinaus vermittelt das Modul textanalytische Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Bedingtheit von Übersetzungen.</p> <p>Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Sprachwissen und sind in der Lage, auf dem Niveau C 2 des GER einen fachspezifischen Vortrag zu halten, eine eigenständige aktive Gesprächsführung zu übernehmen und eine zusammenhängende argumentative Erörterung zu verfassen. Im Rahmen praktischer Übungen und mit Hilfe vergleichender Textanalysen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis für die Übersetzung und Übertragung von Texten in die Fremdsprache. Von besonderer Relevanz sind dabei die Berücksichtigung der jeweiligen kulturellen Perspektive und die entsprechende Anpassung des Diskurses.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Mündliche Sprachkompetenz und Vortragstechnik (Seminar oder Übung)	2	-	-	1 Referat (30 Minuten) inkl. Dossier (8 Seiten)	3
Schriftlicher Ausdruck und wissenschaftliche Redaktion (Seminar oder Übung)	2	-	-	1 Klausur (90 Minuten) oder Essay (8 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Romanistik			

ROS_MA_VL1: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Spanisch Lehramt 1				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Wahlpflichtmodul [Sekundarstufe I]			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt aus literaturwissenschaftlicher Sicht vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte und Literaturtheorie einschließlich inter- und transdisziplinärer Fragestellungen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	-	-	Referat (20 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			

Anbietende Lehreinheit(en):	Romanistik
-----------------------------	------------

ROS_MA_VL2: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Spanisch Lehramt 2: Literaturgeschichte und Literaturtheorie		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte und Literaturtheorie einschließlich inter- und transdisziplinärer Fragestellungen. Berücksichtigt werden dabei insbesondere diskursanalytische, intertextuelle und intermediale Ansätze sowie Grenzüberschreitungen zwischen Literatur, Kunst, Philosophie, Anthropologie.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die literaturgeschichtliche Entwicklung der romanischen Literaturen im europäischen und globalen Kontext sowie über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf literaturwissenschaftliche Theoriebildung und über die wichtigsten konkurrierenden Modelle und Arbeitsfelder. Sie sind in der Lage, diskursanalytische, intermediale und intertextuelle Ansätze zu vergleichen und auf konkrete Beispiele anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, die literaturtheoretischen Entwicklungslinien mit anderen, insbesondere kunstwissenschaftlichen und philosophischen Systemen zu verknüpfen und können eigenständig wissenschaftlich relevante Fragestellungen in Bezug auf Literaturgeschichte und Literaturtheorie entwickeln. Sie sind in der Lage, die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre Analyseergebnisse vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorzustellen und zu verteidigen bzw. ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in schriftlicher Form unter Beweis zu stellen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat (20 Minuten)	-	-	3
Seminar (Seminar)	2	-	-	Referat (20 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehreinheit(en):	Romanistik				

ROS_MA_VS1: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Spanisch Lehramt 1		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 3			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul [Sekundarstufe I]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mit dem Vertiefungsmodul zur Sprachwissenschaft wird den Studierenden ein exemplarischer Einblick in Forschungen im Fach und in Orientierungsrahmen für die wissenschaftliche Untersuchung der romanischen Sprachen, deren Entwicklung und Geschichte gegeben. Die Studierenden erhalten Zugang zum Prozess linguistischer Wissensbildung und erweitern ihr Instrumentarium, das sie befähigen soll, sich mit Problemen der Sprachwissenschaft und der Sprachgeschichte selbstständig auseinander zu setzen, sich einen wissenschaftlich fundierten Standpunkt zu erarbeiten und sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die Gegenwartssprache oder Sprachentwicklung anzuwenden. Die Studierenden befassen sich mit einem konkreten Fachbereich der Linguistik - z.B. mit dem der historischen Sprachwissenschaft, der Sprachgeschichte, der Variationslinguistik, der Textlinguistik oder der systematischen Linguistik - und kommentieren, analysieren und/oder bewerten Texte der Gegenwartssprache bzw. Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe. Studierende werden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik der romanischen Sprachen herangeführt.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Verfahren und Methoden der Fachdisziplin. Sie sind in der Lage, eigenständige Analysen an Texten durchführen, wobei sie die von ihnen verwendeten Verfahren und Methoden klassifizieren, bewerten und beurteilen können. In Diskussionen mit anderen Studierenden können sie ihren Standpunkt auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Studien verteidigen und eigene Ansichten und Entscheidungen plausibel begründen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Referat	-	1 Schriftliche Ausarbeitung (8 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe _____				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Romanistik				

ROS_MA_VS2: Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Spanisch Lehramt 2		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul [Sekundarstufe II]				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i> Mit dem Vertiefungsmodul zur Sprachwissenschaft wird den Studierenden ein vertiefender Einblick in Forschungen im Fach und ein Orientierungsrahmen für die wissenschaftliche Untersuchung der romanischen Sprachen, deren Entwicklung und Geschichte gegeben. Die Studierenden erhalten Zugang zum Prozess linguistischer Wissensbildung und erweitern ihr Instrumentarium, das sie befähigen soll, sich mit Problemen der Sprachwissenschaft und der Sprachgeschichte selbstständig auseinander zu setzen, sich einen wissenschaftlich fundierten Standpunkt zu erarbeiten und sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die Gegenwartssprache oder Sprachentwicklung anzuwenden. Die Studierenden befassen sich mit zwei Fachbereichen der Linguistik - z. B. mit der historischen Sprachwissenschaft, der Sprachgeschichte, der Variationslinguistik, der Textlinguistik oder der systematischen Linguistik - und kommentieren, analysieren und/oder bewerten Texte der Gegenwartssprache bzw. Texte aus einer zurückliegenden Sprachstufe. Studierende werden auch an empirische Einzelstudien zur sprachlichen Variation und zur Sprachdynamik der romanischen Sprachen herangeführt. Die inhaltliche Konzipierung von Vorträgen sowie die sprachliche und mediale Präsentation von wissenschaftlichen Untersuchungen spielt ebenfalls eine Rolle.</p> <p><i>Qualifikationsziele</i> Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in den Verfahren und Methoden der Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, eigenständige Analysen an Texten durchführen, wobei sie die von ihnen verwendeten Verfahren und Methoden klassifizieren, bewerten und beurteilen können. In Diskussionen mit anderen Studierenden können sie ihren Standpunkt auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Studien verteidigen und eigene Ansichten und Entscheidungen plausibel begründen. Sie kennen unterschiedliche Präsentationstechniken und reflektieren deren Vor- und Nachteile. Sie sind im Stande anderen Studierenden ein konstruktives Feedback unter Berücksichtigung des inhaltlichen und medialen Aufbaus sowie der sprachlichen Gestaltung des Referats zu geben. Ebenso können sie Feedback annehmen und für sich nutzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Ausarbeitung, zu einem der gehaltenen Referate im Rahmen eines Seminars, 8 Seiten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Sprache im Gebrauch (Seminar)	2	-	Referat und Protokoll	-	2
Historische Sprachen und ihre Variation (Seminar)	2	-	Referat	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Romanistik			